

## **Dranmor, (Schmid, Ludwig Ferdinand): Ich sagte dem Tauber: Fleug', bis du en**

1 Ich sagte dem Tauber: Fleug', bis du entdeckt  
2 Die Blume mit wonnigem Duft,  
3 Die Herzen bezaubert und Liebe erweckt!  
4 Doch der Tauber: »Zu schwer ist die Luft.«

5 Dem Falken:erspäh, was Herzen bezwingt;  
6 Und ist es versengendes Licht,  
7 Sei der Retter, der es dem Himmel entringt!  
8 Doch der Falke: »So hoch steig' ich nicht.«

9 Da sprach ich zum Geier: Nicht länger verwehrt  
10 Sei dies Herz dir mit seinem Leid;  
11 Nur lasse den Teil, der noch unversehrt!  
12 Doch: – »Zu spät« – war des Geiers Bescheid.

(Textopus: Ich sagte dem Tauber: Fleug', bis du entdeckt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poer>)